

[11158.] Für einen gebildeten jungen Mann aus guter Familie und von angenehmem Aeußern, der die Branchen meines Geschäfts: Sortiment, Verlag, Leihbibliothek etc. praktisch bei mir erlernt hat, zur Zeit als Gehilfe bei mir steht, und den ich als einen treuen, ganz zuverlässigen und fleißigen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, bestens empfehlen kann, suche ich zu Michaelis eine anderweite Stellung. Nähere Auskunft bin ich gern bereit zu geben.

Breslau, den 1. Juli 1861.

Joh. Urban Kern.

[11159.] Ein militärfreier junger Mann, in gesetztem Alter, der mit allen Branchen des Buchhandels und einiger Nebenzweige wohl vertraut, sucht eine passende Stelle in einem der verehrl. Leipziger Commissions-, Verlags- oder Sortimentgeschäfte. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten beliebe man sub W. an Herrn A. Winter in Leipzig zu adressiren.

[11160.] Ein junger Mann, der in einer Provinzialstadt Preußens seine Lehrzeit beendet und seit 1½ Jahren in demselben Geschäft als Gehilfe arbeitet, sucht zu seiner ferneren geschäftl. Ausbildung zum 1. October ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt könnte auf Verlangen auch sofort erfolgen.

Gef. Offerten wird unter A. L. # 12. Herr G. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[11161.] Für einen fünfzehnjährigen, mit ausreichenden Schulkenntnissen ausgestatteten Knaben, den Sohn des vor 3½ Jahren verstorbenen Buchhändlers Christian Gottlob Kayser, der in dem weiten Kreise der Buchhändlerwelt durch seine ausgezeichneten bibliographischen Arbeiten sich einen bleibenden Ruhm erworben hat, wird in Leipzig eine Lehrlingsstelle gesucht, und nimmt darauf bezügliche Offerten gern entgegen.

Ign. Jackowitz in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[11162.] Freundlichen Dank jenen Herren, welche so gütig waren, sich um eine Vacanz in meinem Geschäft zu bewerben, und die Nachricht statt brieflicher Mittheilung, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Wien, am 4. Juli 1861.

Rudolf Lechner.

[11163.] Den geehrten Herren Bewerbern um die im Börsenblatt Nr. 82 unter B. # 3. ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß solche vergeben ist, mit bestem Danke für freundliche Offerten.

Bermischte Anzeigen.

[11164.] **Friedr. Forschner & Co.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als der Buntdruck.

Bücher-Auction in Nürnberg.

[11165.] Am 29. Juli 1861 findet zu Nürnberg die Versteigerung der von dem Freiherrn Christoph Wilh. Carl Kresch von Kreschenstein hinterlassenen Bücher, Manuscripte, Kupferstiche, einer Federzeichnung von Albr. Dürer, alterthümlicher Gegenstände etc. statt. Den Katalog versandte ich heute in einfacher Anzahl, und bitte, Mehrbedarf zu verlangen.

Nürnberg, den 2. Juli 1861.

Lorenz Kraußner, Antiquar.

[11166.] Die Stabel'sche Buchh. in Würzburg erbittet sich sofort nach Erscheinen

Auctions- und Antiquar-Kataloge

aus allen Fächern der Literatur, und zwar in folgender Anzahl:

Medicin 6.	Jurisprudenz 3.
Naturwissenschaft, allgemeine 4.	Militaria 2.
Chemie 2.	Mathematik 2.
Botanik 2.	Theologie 6.
Schönwissenschaftliches 6.	Technologie 4.
	Geschichte 2.
	Philologie 1.

Für Kunsthändler.

[11167.] Nachstehende Verlagswerke sollen mit Eigenthumsrecht und Vorräthen verkauft werden:

Crevillon, Leon, Mythologie moderne. Portraittköpfe. 4 Blatt. Folio. Farbendruck. Ladenpreis 5 \mathcal{R} . (250 Exemplare.)

Loisset, Charles, Album amusant. Genrebilder. 6 Blatt. 8. Farbendruck. Ladenpreis 2 \mathcal{R} . (125 Exemplare.)

Kane, Paul, Wanderungen unter den Indianern Nord-Amerikas. 1. Lfg. 1. Ladenpreis 10 \mathcal{R} . (2200 Exemplare.)

Hierzu 4 Farbendruckbilder in 3000 Auflage und

16 Holzstöcke für den Text von Lieferung 2. und Folge

Continuation von Lieferung 2. und Folge ca. 400 Exemplare fest und baar.

L'armée bavaroise. Livr. 1. 3 Blatt. Folio. Color. 400 Exemplare.

— do. Livr. 2. 3 Blatt. Folio. Color. 130 Exemplare.

Exemplare zur Ansicht und Verkaufsbedingungen durch

Leipzig, den 1. Juli 1861.

Ernst Starke, Papierhandlung.

[11168.] **Victor von Zabern** in Mainz bittet um Offerten guter englischer Werke in den Originalausgaben aus den Fächern: Geschichte (besonders englische), Reisen, Staatswissenschaften, Kunst- und Literaturgeschichte, Alterthumswissenschaft.

Die Bücher müssen ganz rein erhalten und dürfen nicht auf dem Continente umgebunden sein.

[11169.] **V. Büch** in Luxemburg ersucht um Preis-Courante von Relief-Erdgloben und Relief-Karten.

[11170.] Warnung.

Ein hiesiger Kunstverleger hat das in meinem Verlage im April d. J. erschienene anerkannt ähnlichste Portrait Sr. M. d. Königs Wilhelm, nach dem Leben gezeichnet und lithographirt von E. Milster, welches durch Eintragung beim Königl. Ministerium vor Nachbildung geschützt ist, in verschiedenen Größen photographisch copiren lassen und namentlich außerhalb in den Handel gebracht.

Da ich jeden Eingriff in mein Verlagsrecht unnachsichtlich verfolge, so warne ich hiermit meine hiesigen wie auswärtigen Herren Kollegen vor dem Debit derartiger photographischer Copien, da ich auch gegen die Verbreiter solcher unerlaubten Nachbildungen in allen zu meiner Kenntniß kommenden Fällen den Schutz des Gesetzes anrufen werde.

Berlin, im Juli 1861.

Hermann Kaiser.

Firma: E. S. Schroeder.

[11171.] Wir ersuchen die Herren Verleger, die im Besitze von Werken über **die Bereitung des Kartoffelmehls** sind, um schleunige Einsendung eines Expl. à cond.

Königsberg, den 2. Juli 1861.

Bon's Buchh.

[11172.] Unterzeichneter bittet sofort nach Ausgabe und gleichzeitig mit andern Handlungen um Einsendung von Circularen, Wahlzetteln, Prospecten, Placaten etc.

Inserate im Meeraner Wochenblatt (Ausz. 1200, à 3spalt. Petitzelle 5 3.) sind erwünscht und gewöhnlich von bestem Erfolg.

Meerane, den 29. Juni 1861.

Th. Moris.

[11173.] Change!

Handlungen, welche zu Change geneigt sind, werden um Einsendung ihrer Verzeichnisse gebeten.

Berlin, den 30. Juni 1861.

Haude & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)

Bitte!

[11174.] Wir würden dankend anerkennen, wenn uns eine befreundete Handlung die jetzige Adresse des Hrn. Buchhandlungsgehilfen Anton Schupp aus Troppau angeben könnte.

Derselbe war im Jahre 1859 in Paris, zu Anfang 1860 in unserm Geschäft und soll gegenwärtig in Wien sein.

Um freundl. Beachtung ersuchen ganz ergebenst

Cambridge, im Juni 1861.

Deighton, Bell & Co.

Briefe erbitten wir durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Geschäftslocale.

[11175.] In einem an der Hospitalstraße erstehenden Hause kommen die 2. und 3. Etage Ostern 1862 zum Vermietten und werden Verlagsbuchhändlern und Buchbindern offerirt, mit dem Bemerkten, daß etwaige Wünsche in Bezug auf bauliche Einrichtung berücksichtigt werden können. Das Nähere Oberer Park Nr. 5. 1 Treppe.